Näher als du denkst!

© Lizenzfrei

Die Heilsarmee Huttwil organisiert einen Informationsabend über Menschenhandel.

Der Menschenhandel macht auch vor Mädchen aus unserer Region nicht Halt. Der Informationsabend der Heilsarmee Huttwil mit Irene Hirzel, Leiterin der Beratungs- und Schulungsstelle ACT212, richtet den Fokus speziell auf «Loverboys» - Menschenhändler, die es auch auf Schweizermädchen abgesehen haben. «Loverboys» sind Zuhälter und Menschenhändler {oft selbst noch Teenager), die minderjährigen Mädchen erst einmal die grosse Liebe vorgaukeln. Meist läuft dies über Chatrooms in den sozialen Medien. Erst schläft der «Loverboy» mit dem Mädchen, macht es dann systematisch von sich abhängig und sondert es zunehmend von Freunden und Familie ab.

Ist diese Abhängigkeit erst einmal erreicht, kann der Zuhälter vom Mädchen fast alles verlangen. Perfide Herangehensweise Sein Ziel ist, möglichst viel Profit aus den unschuldigen Opfern zu schlagen. Er nutzt die Gefühle und Abhängigkeit seiner Opfer, um diese Ziele zu erreichen. Dazu gehört Sex mit «Freunden», die eigentlich bezahlende Freier sind, Pornofilme herstellen, Ladendiebstähle und vieles mehr. Die sozialen Medien Öffnen Sexhändlern Tür und Tor und werdenzunehmend dazu benutzt, Kinder für sexuelle Leistungen zu kontaktieren, zu rekrutieren und zu verkaufen.

Ihre Herangehensweise ist perfid, sie nutzen die erste Verliebtheit und Naivität minderjähriger Opfer, um sie gefügig zu machen. Die Nationale Meldestelle von ACT212 hat in den letzten zwei Jahren 19 Meldungen von betroffenen Schweizermädchen bekommen. Die betroffenen Mädchen sind zwischen 12 und 18 Jahre alt und ihre Geschichten sind schrecklich. Für die betroffenen Eltern ist das Ganze ein einziger Alptraum und sie wissen oft nicht, wohin sie sich wenden können. Grund genug für ACT212 zu handeln.

Nebst der Entgegennahme von Meldungen wird mit Fachtagungen und Schulungen zu diesem Thema sensibilisiert. Das führt immer wieder dazu, dass mehr Fälle ans Licht kommen. Eltern, Lehrkräfte, Sozialdienste, Jugendliche und Weitere müssen sich mit diesem Thema auseinandersetzen und wissen, wie man potenzielle Opfer und Täter identifiziert und welche Massnahmen getroffen werden können, um einzugreifen.

Informationsabend: Heilsarmee Korps Huttwil, Höhenweg 6, 4950 Huttwil, Dienstag, 20. November, 20.00 Uhr

Autor
Die Redaktion

Publiziert am
16.11.2018